

Moskau verteidigt Test mit »Burewestnik«

Moskau. Die russische Regierung hat Kritik von US-Präsident Donald Trump nach dem kürzlichen Test einer neuen Langstreckenrakete zurückgewiesen. Russland werde sich von den eigenen nationalen Interessen leiten lassen, sagte Präsidentschaftssprecher Dmitri Peskow am Montag in Moskau. Er reagierte damit auf Trumps Appell an den russischen Präsidenten Wladimir Putin, den Krieg gegen die Ukraine zu beenden, anstatt den neuen atomgetriebenen Marschflugkörper vom Typ »Burewestnik« zu testen. Peskow sagte, es gebe an dem Test nichts, was die Beziehungen zu den USA belastete.

Im Kampfgebiet hat die Ukraine unterdessen ihre Stellungen in Pokrowsk im Osten des Landes verstärkt, nachdem am Sonntag einzelne russische Truppeneinheiten in die strategisch wichtige Stadt im Osten des Landes eingedrungen sind. Dies teilt das ukrainische Militär am Montag auf Facebook mit. Die Kämpfe im Stadtgebiet dauerten an. Das russische Verteidigungsministerium sprach von einem Angriff, um in der Nähe des Bahnhofs weiter vorzurücken. Die Stadt gilt als entscheidend für die vollständige Einnahme der Region Donezk, die etwa zu 75 Prozent unter russischer Kontrolle ist. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/511286.moskau-verteidigt-test-mit-burewestnik.html>